

- **Es gilt das gesprochene Wort** -

## **Hauptversammlung**

**5. Juli 2013**

### **Bernd Luft, Vorstandsvorsitzender der Nucletron Electronic AG**

Guten Morgen,  
meine sehr geehrten Aktionärinnen und Aktionäre,  
verehrte Aktionärsvertreter,  
liebe Gäste, meine Damen und Herren,

auch im Namen meiner Kollegen im Vorstand und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nucletron Electronic AG heiÙe ich Sie recht herzlich willkommen und bedanke mich sehr für Ihr zahlreiches Erscheinen zur diesjährigen Hauptversammlung.

Das Geschäftsjahr 2012, über das ich heute berichte, war für die Nucletron Electronic AG immer noch geprägt durch die Finanz- und Wirtschaftskrise und das ist besonders sichtbar im Rückgang der Konzernumsatzerlöse, des Jahresüberschusses und des Auftragsbestandes.

Der Konzernumsatz 2012 war mit 14,9 Mio. EUR um 9,2 % geringer gegenüber dem Vorjahr. Ein besonders großer Einbruch von minus 57,7 % gegenüber dem Vorjahr war im Geschäftsbereich Schutztechnik für MIL-Anwendungen zu verzeichnen. Der neuerliche Rückgang des Umsatzanteils unserer Eigenprodukte am Gesamtumsatz in Höhe von 31,1 %, war zusammen mit der auch im Berichtsjahr notwendigen Reduzierung unserer allgemeinen Vertriebsmarge hauptursächlich für den Rückgang des Konzernjahresüberschusses auf 0,7 Mio. EUR. Die hierbei erzielte Eigenkapitalrendite beträgt 7,3 %. Unser Konzern-Eigenkapital erhöhte sich weiter um 161 TEUR auf 9,9 Mio. EUR.

Der Auftragseingang 2012 war mit 12,9 Mio. EUR 1,1 Mio. geringer als 2011. Am 31. Dezember 2012 betrug der Auftragsbestand 4,8 Mio. EUR, das sind minus 29,4 % gegenüber Ende 2011.

Auf der Aktiva-Seite der Konzern-Bilanz ist zu vermerken:

- die Reduzierung unserer Vorräte um minus 18,5 %
- und der Kundenforderungen um minus 15,4 %
- sowie die Erhöhung unserer liquiden Mittel um plus 18,4 % auf 4,5 Mio. EUR.

Auf der Passiva-Seite der Bilanz ist hervorzuheben:

- Reduzierung kurzfristiger Schulden um 18,2 % und geringere Ertragssteuern von 37,5 %.

In der Konzern-GuV sind der Personalaufwand um 3,5 % und der sonstige betriebliche Aufwand um 14,3 % gefallen. Die Materialaufwandsquote stieg um 3,5 Prozentpunkte auf 66,5 % der Konzernumsatzerlöse, was gemeinsam mit den um 9,2 % auf 14,9 Mio. EUR gesunkenen Umsatzerlösen ausschlaggebend für den Ergebnisrückgang gewesen ist.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit war mit einem Betrag von 1,0 Mio. EUR 37,5 % geringer als im Vorjahr.

Der Konzern-Jahresüberschuss 2012 fiel um 36,4 % auf 0,7 Mio. EUR. Der Bilanzgewinn stieg leicht auf 6,0 Mio. EUR.

### **Wie sehen nun die Eckwerte für die „AG“ aus?**

Bei Aktiva und Passiva haben sich folgende wesentliche Veränderungen ergeben:

- Das Eigenkapital erhöhte sich leicht um 0,8 % auf 13,3 Mio. EUR, bei einer Eigenkapitalquote von 95,5 %.

Aus der G+V der AG sind besonders hervorzuheben:

- Der sonstige betriebliche Aufwand hat sich um 33,3 % auf 0,2 Mio. EUR reduziert.
- Die Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen sind auf 0,7 Mio. EUR gefallen, das ist ein Minus von 30 %. Die Aufwendungen aus Verlustübernahme betragen 0,1 Mio. EUR.
- Der Jahresüberschuss 2012 hatte ein Volumen von 0,7 Mio. EUR.
- Die Steuern von Einkommen und Ertrag verringerten sich auf 0,3 Mio. EUR und
- der Bilanzgewinn stieg auf 9,6 Mio. EUR.

Das Kurs-Gewinnverhältnis je Aktie vor Steuern war 15, bezogen auf den Jahresend-Aktienkurs 2012, bei einem Ergebnis von EUR 0,37 je Aktie vor Steuern.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Hauptversammlung eine Dividende von EUR 0,20 je Stückaktie vor. Dies entspricht einer Dividendenrendite von 3,6 % bezogen auf den Börsenkurs zum 31.12.2012 von EUR 5,55 je Aktie.

### **Wie sehen nun unsere Halbjahresergebnisse 2013 im Vergleich zum Vorjahr aus?**

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Im ersten Halbjahr 2013 war der Konzern-Halbjahresumsatz zum 30.06.2013 mit ca. 6,2 Mio. EUR 20,5 % geringer im Vergleich zum Jahr 2012.

Die Hauptursache liegt hierbei in unserer Beteiligung an der SINUS Electronic. Umsatzeinbrüche mit einem großen Solar-Kunden und wesentlich geringere Umsätze im MIL-Bereich.

Sehr erfreulich hat sich unsere Beteiligung LEV im ersten Halbjahr 2013 entwickelt gegenüber dem Vorjahr.

- Umsatzanstieg plus 30,8 %
- Auftrags-Eingangs-Erhöhung plus 75,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Für das 2. Halbjahr 2013 sind wir positiver gestimmt auf Grund der Tatsache, dass unser Halbjahres-Auftragseingang mit 9,5 Mio. EUR um 33,8 % gestiegen ist und der Auftragsbestand EUR 8,2 Mio. war. Das sind plus 34,4 % höher als im Vorjahr und 3,3 Mio. EUR mehr gegenüber dem 31.12.2012.

Für das Gesamtjahr 2013 sind wir zuversichtlich einen Jahresumsatz in ähnlicher Größenordnung wie 2012 zu erreichen.

Meine Damen und Herren,

Was tun wir, um unsere Ergebnisse für die nahe Zukunft zu verbessern?

Wir arbeiten daran, unsere Kosten weiter zu verringern:

- beim Personal;
- bei Rechts-, Prüfungs- und Steuerberatungskosten unter anderem durch die Verschmelzung einzelner Tochter-Unternehmen, z.B. GSI mit Sinus 2012;
- den Verkauf der 20 % Beteiligung der esl an die Eichhoff-Kondensatoren GmbH

Wir hoffen so nochmals ca. 50 TEUR in 2013 einsparen zu können.

Die neuen Aktionärinnen und Aktionäre möchte ich noch über unsere Firmenpolitik der Gegenwart und Zukunft informieren und was Vorstand und die Geschäftsleitungen tun, um unsere Risiken zu vermindern. Die operativen Gesellschaften in unserer Unternehmensgruppe sind Hersteller, Repräsentanten oder Distributoren für elektronische Bauteile und Systeme. Unsere mittelständischen Beteiligungsunternehmen bauen ihre Aktivitäten Europaweit aus. Unsere Hightech-Produkte werden in der Industrieelektronik, bei Solaranlagen, der Telekommunikation, Luft- und Raumfahrt, Forschung und Lehre, Kfz-Elektronik, Bahntechnik und im MIL-Bereich eingesetzt.

Mit unseren fachlich versierten Vertriebsingenieuren sind wir Partner für innovative Lösungen bei unseren Kunden geworden. Neben den namhaften Elektronik-Großfirmen zählen wir viele tausend Klein- und Mittelbetriebe zu unseren Abnehmern für unser vielfältiges Herstellungs- und Vertriebsprogramm.

Verehrte Anwesende, der Vorstand bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Nucletron Electronic Gruppe für ihr persönliches Engagement und ihren Einsatz herzlichst. Mein Dank gilt ebenfalls meinen Vorstandskollegen und den Führungskräften für die tatkräftige Unterstützung bei der Erfüllung unserer Konzernziele.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, meine Damen und Herren, ich hoffe, meine Ausführungen über unsere Gesellschaft waren für Sie informativ und finden Ihre Zustimmung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.